



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 09.12.2022 bis 11.12.2022

Trunkenheit im Straßenverkehr

Parey, Neuer Weg, 09.12.2022, 20:29 Uhr

Auf ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr muss sich ein 50-jähriger Fahrzeugführer eines Skodas einstellen. Gegen 20:29 Uhr fiel der Streifenwagenbesatzung der Fahrzeugführer auf, welcher mit äußerst geringer Geschwindigkeit die Landstraße 52 aus Güsen in Richtung Parey befuhr. Als die Beamten das Fahrzeug und den Fahrzeugführer einer Kontrolle unterzogen, konnten diese bereits erheblichen Alkoholgeruch in der Umgebungsluft wahrnehmen. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,26 Promille. Ab einem Wert von 1,1 Promille gilt man als Führer eines Kraftfahrzeuges als absolut fahruntüchtig. Die Einsatzkräfte stellten seinen Führerschein sicher und brachten ihn zur Blutentnahme in ein Krankenhaus.

Einbruch in Einfamilienhaus

Biederitz, Tannenweg, 09.12.2022, 16:30 Uhr - 20:30 Uhr

Im Schutz der Dunkelheit drangen am Freitagabend unbekannte Täter in das Einfamilienhaus einer 58-jährigen Biederitzerin im Tannenweg ein. Die Bewohnerin befand sich zur Tatzeit nicht zu Hause und stellte den Einbruch bei ihrer Rückkehr fest. Die Täter drangen gewaltsam über die Terrassentür in das Einfamilienhaus ein und durchsuchten sämtliche Räumlichkeiten nach Wertgegenständen. Die Kriminalbeamten sicherten Spuren vor Ort. Es entstand ein Sach- und Stehlschaden von ca. 2000,00 Euro.

Zeugen die im genannten Tatzeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu tatverdächtigen Personen geben können werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921-9200 zu melden.

Schlägerei mit Verletzten vor einer Cocktailbar

Burg, Schartauer Str., 10.12.2022, 00:55 Uhr

In der Samstagnacht ereignete sich eine Auseinandersetzung von mehreren Personen in der Schartauer Straße. Durch eine Zeugin wurde der Polizei gemeldet, dass sich ca. 20 bis 30 Personen vor einer Cocktailbar schlugen und eine Person bereits am Boden liegen soll. Als die Beamten kurze Zeit später am Einsatzort eintrafen, konnten keine Personen mehr festgestellt werden. Im Verlauf der Befragung des Barpersonals meldeten sich zwei Geschädigte, welche zuvor von zwei namentlich bekannten Personen geschlagen, getreten und dabei verletzt wurden. Vorangegangen war eine Streitigkeit zwischen den Geschädigten und den Beschuldigten. Es kam zu einer größeren Rangelei, da sich weitere Personen in den Streit eingemischt haben. Nach der Auseinandersetzung entfernten sich die Schläger in unbekannte Richtung und die Gruppierung löste sich auf. Einer der Geschädigten wurde mittels Rettungswagen mit einer Kopfverletzung in das örtliche Krankenhaus verbracht.

Zeugen die im genannten Tatzeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921-9200 zu melden.

Widerstand und Beleidigung im Rahmen einer Einweisung

Burg, Johann-Mühlport-Straße, 10.12.2022, 10:54

Am Samstagvormittag wurde durch einen Anwohner ein heftiger Streit zwischen mehreren Personen in der gegenüberliegenden Wohnung gemeldet. Als die Beamten vor Ort eintrafen, wurden diese unvermittelt von einem jungen 18-jährigen Mann mittels Schlägen und Tritten angegriffen. Dabei traf er einen Beamten im Kniebereich. Der Beschuldigte wurde daraufhin mittels körperlichen Zwang und Handfesseln durch die eingesetzten Polizeibeamten und dem Rettungsdienst fixiert. Der augenscheinlich unter Einfluss von Medikamenten und / oder Betäubungsmitteln stehende 18-Jährige setzte sich weiterhin erheblich zu Wehr und konnte nur durch Beruhigungsmittel, welche durch den Notarzt verabreicht wurden, ruhiggestellt werden. Zudem beleidigte und bedrohte er alle Anwesenden. Beamte und Rettungskräfte wurden nicht verletzt. Es wurden mehrere Ermittlungsverfahren gegen den jungen Mann eingeleitet und eine Blutprobe, welche richterlich angeordnet wurde, entnommen.

Bewohner im Urlaub - Einbruch in Einfamilienhaus

Möser, Brigittenweg, 04.12.2022 - 10.12.2022

Im Zeitraum vom 04.12.2022 bis 10.12.2022 verschaffte sich eine bislang unbekannte Täterschaft gewaltsam Zutritt zu einem Einfamilienhaus im Brigittenweg. Die bislang unbekannte Täterschaft gelangte durch Aufhebeln eines Fensters in das Objekt. Das gesamte Wohnhaus wurde nach Wertgegenständen durchsucht. Bislang konnte als Diebesgut diverser Schmuck im Wert von ca. 8000,00 Euro festgestellt werden. Ein Ausstieg erfolgte über die Terrassentür, welche von innen geöffnet wurde. Durch die Kriminalpolizei wurden mehrere Spuren gesichert.

Hinweise zu den Tätern oder zur Tatausführung nimmt das Polizeirevier Jerichower Land rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03921/9200 entgegen.

Alkoholisierter Radfahrer verursacht Unfall

Burg, Rote Mühle, 10.12.2022 17:44 Uhr

Der Fahrzeughalter eines geparkten Mercedes konnte beobachten, wie ein Radfahrer mit erhöhter Geschwindigkeit mit seinem Fahrzeug kollidierte und zu Fall kam. Der Zeuge verständigte sofort die Rettungsleitstelle, da sich der Radfahrer bei dem Sturz eine schwere Kopfverletzung zuzuführte. Während der Unfallaufnahme wurde bei dem Radfahrer erheblicher Atemalkoholgeruch festgestellt. Der Wert lag bei 2,82 Promille. Dem 42-jährigen Fahrradfahrer wurde im örtlichen Krankenhaus eine Blutprobe entnommen. Aufgrund der Verletzungen verblieb dieser zur weiteren Behandlung und Aufsicht im Krankenhaus.

Brand einer Gartenlaube - Polizei geht von Brandstiftung aus

Genthin, Brettiner Chaussee, 11.12.2022 02:06 Uhr

In der Nacht von Samstag zu Sonntag kam es gegen 02:06 Uhr aus bislang ungeklärter Ursache zu einem Brand einer Gartenlaube. Anwohner hatten den Brand bemerkt und die Feuerwehr alarmiert. Vor Ort konnten die eingesetzten Beamten feststellen, dass die Gartenlaube in Vollbrand stand. Personen wurden nicht verletzt und befanden sich nicht im Objekt. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich gegenwärtig auf zirka 10.000 Euro. Im Rahmen des Löscheinsatzes kam die Feuerwehr Genthin mit insgesamt 6 Einsatzfahrzeugen und 25 Einsatzkräften zum Einsatz. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen in dem Fall aufgenommen, um die Brandursache zu klären. In diesem Zusammenhang bittet die Polizei um Mithilfe durch mögliche Zeugen.

Wer Hinweise, insbesondere zu auffälligen Personenbewegungen, im Zusammenhang mit dem Brandgeschehen machen kann, wird gebeten sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/9200 zu melden.

Lentze, POK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de